

Inhalt

I. Einleitung: Die Stiftung	7
Von Beatrice von Weizsäcker	
1. Über die Idee und die Gründerin Hildegard Hamm-Brücher	7
2. Über die Familie Heuss	11
3. Über die Stiftung	12
3.1. Entstehung und Ziele	12
3.2. Die Gremien	15
3.3. Die Finanzierung	16
3.4. Eine liberale, aber keine Partei-Stiftung	16
4. Über sonstige Tätigkeiten der Stiftung	19
II. Rückblick und Resümee: 1945 – 1965 – 2005	27
Von Hildegard Hamm-Brücher	
III. Zeitansage	37
1. Interviews zwischen Beatrice von Weizsäcker und Hildegard Hamm-Brücher zur jeweiligen Preisverleihung	37
2. Vierzig Verleihungen – die zehn häufigsten Themen	209
3. Fragen an Preisträger über Demokratiedefizite	210
4. Beiträge zur Demokratiepoltik	214
• Ludwig T. Heuss: Ein demokratischer Sozialisationsprozeß	214
• Hans-Jochen Vogel: Die Auseinandersetzung der Zivilgesellschaft mit der Vergangenheit	217
• Reni Maltschew: Weil Demokratie keine Glücksversicherung ist	223
• Anetta Kahane: Erinnern heißt Leben	227

• Richard von Weizsäcker: Das Ziel ist ein demokratisches Europa	231
IV. Blick nach vorn	236
Von Ludwig T. Heuss	
V. Anhang	244
1. Übersicht über die Preis- und Medallenträger.	244
2. Mitglieder des Vorstands und des Kuratoriums.	266
3. Veröffentlichungen	273
4. Fotonachweis	274
Dank	275